

Zweifel im Studium

Beitrag von „karone“ vom 11. November 2007 15:42

Hallo zusammen,

Ich bin 22 und hattee nach meinem Abitur 2005 begonnen an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe Realschullehramt zu studieren. Zum SS 2007 bin ich dann an die PH Heidelberg gewechselt (das ist ein reiner Hochschulortswechsel sonst nichts). Ich bin wirklich erfolgreich in meinem Studium, bin im 5. Semester, habe 3 Praktika hinter mir...aber immer wieder das nagende Gefühl und die Verunsicherung in den Praktika, dass mir das Unterrichten nicht gefällt. Jetzt bin ich gerade wieder im Fachpraktikum für mein Fach Geschichte (mein Lieblingsfach) und es macht mir gerade überhaupt kein Spaß zu Unterrichten. Die Schüler gehn mir auf die Nerven und ich finde es furchtbar den Stoff so runterreduzieren zu müssen.

Ich bin jetzt wirklich kurz davor mein Studium abzubrechen, mich ärgert es aber, da mir mein Studium (d.h. die Seminare und Vorlesungen) wirklich gefällt und mich es interessiert, aber wie schon gesagt das Unterrichten dagegen einfach abfällt.

Ich habe jetzt den Plan das Semester weiterzustudieren (zur Zeit ginge ja eh nichts). Aber was dann? Abbrechen und eine neues Studium/Ausbildung? Und naja immerhin hab ich ja bereits dann 5 Semester. Und zuletzt weiß ich einfach nicht, was ich stattdessen machen soll.

Oder sollte ich Lehramt an Gym. in Betracht ziehen?